



Meine Heimat - mein Verein

Jugendkonzept der Fußballjugend des TSV Nieukerk

Stand Mai 2021

Die ganzheitliche Nachwuchsförderung der TSV Nieukerk Jugendfußballabteilung von den Bambini bis zu den A-Junioren soll Schritt für Schritt die sportliche und persönliche Leistungsentwicklung eines jeden Kindes und Jugendlichen verbessern und damit eine kontinuierliche positive Entwicklung der gesamten Abteilung und jedes Akteurs ermöglichen. Kurzfristige sportliche Erfolge der einzelnen Jugendmannschaften spielen im Förderkonzept des TSV Nieukerk Jugendfußballs nur eine nachrangige Rolle.

Grundsätzliche Ziele

Identifikation -Die Kinder und Jugendlichen sollen sich beim TSV Nieukerk wohlfühlen. Die Kinder und Jugendlichen sollen frühzeitig in das Vereinsleben integriert und ihnen durch Einbindung in den ehrenamtlichen Bereich Verantwortung übertragen werden. Gemeinsame Aktivitäten wie Ausflüge, Trainingslager, Vereinsfeste sollen die integrativen Maßnahmen unterstützen.

Sozialkompetenz -Tugenden wie Teamgeist, Teamfähigkeit, Respekt, Einsatzbereitschaft, Rücksichtnahme und Fairplay sind die grundlegenden Eigenschaften, die bei der Persönlichkeitsentwicklung im Rahmen des Förderkonzeptes der TSV Nieukerk Jugendfußballabteilung zu vermitteln sind. Sie dienen als Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Sport- und Lebensschule.

Hoher Qualitätsstandard der Nachwuchsförderung –durch regelmäßige Trainerschulungen und Lehrgänge und Gewinnung sowohl in sportfachlicher als auch in pädagogischer Hinsicht qualifizierter Jugendtrainer und Betreuer. Jede Jugendmannschaft sollte im Idealfall mindestens von zwei Trainern bzw. Betreuern betreut werden. Ab der D-Jugend sollte einer der jeweiligen Jugendtrainer (D-Jugend, C-Jugend, B-Jugend und A-Jugend) die Rolle eines „Cheftrainers“ übernehmen. Dieser fungiert als Bindeglied zwischen den Teams einer Jugend. Seine Aufgaben sind das Besuchen von Trainingseinheiten und Spielen, ein Austausch mit den Trainer*innen über die Spieler*innen, das Initiieren und Koordinieren von teamübergreifenden Trainingseinheiten zusammen mit den anderen Trainern der jeweiligen Jugendteams. Die gemeinsamen Einheiten sollen einen Anreiz für die Spieler der zweiten oder dritten Jugendmannschaften schaffen, sich auch während der laufenden Saison für die entsprechende erste Jugendmannschaft qualifizieren zu können. Auch ein Abstieg aus der ersten Mannschaft ist möglich.

Organisatorisches und sportliches Konzept

Die Jugendförderung des TSV Nieukerk hat das vorrangige Ziel, die Kinder und Jugendlichen bestmöglich sowohl sportlich als auch in der Persönlichkeitsentwicklung auszubilden. Neben der Teilnahme am Breitensport soll möglichst vielen Spielern die Perspektive für das Erreichen des höherklassigen Fußballs geschaffen werden. Ziel ist es, viele Mannschaften (Jugend D – A) in der Leistungsklasse zu etablieren. Ein weiteres Ziel ist, die Zahl der Spieler, die im direkten Umfeld von Nieukerk aufwachsen, im TSV Nieukerk zu halten. Um dies zu erreichen, spricht sich die TSV Nieukerk -Jugendfußballabteilung für die Bildung von Spielgemeinschaften auf der Grundlage eines verbindlichen Förderkonzeptes aus. Wir wollen dem Anspruch im Kinderfußball gerecht werden und definieren diesen wie folgt: Kinder wollen spielen, Freude haben und sich wohl fühlen. Sie wollen auch



Meine Heimat - mein Verein

trainieren, Leistung bringen und Erfolge feiern. Trotzdem muss Ergebnisorientierung hintenanstehen. Leistung ist wichtig, aber nicht mit Erfolg gleichzusetzen und muss definiert werden. Dies gilt im Besonderen für die Bambini, die F- und E-Jugendlichen.

Die Einteilung der Mannschaftskader obliegt dem Trainerteam der jeweiligen Jugendlichen und kann im gegebenen Rahmen flexibel sein. Eine Zuordnung zu einer höheren Altersgruppe erfolgt nach Absprache durch den abgebenden Trainer, den aufnehmenden Trainer, den „Cheftrainer“ in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendobmann. Jugendspieler sollen hierbei nicht überfordert werden.

Ab der Jugend D soll einmal in der Woche ein gesondertes Torwarttraining stattfinden. Dieses Training ist auch offen für interessierte E-Jugendliche.

Für das Training wird das notwendige Material (für jedes Kind einen Fußball, Tore, Leibchen, Hütchen, usw.) zur Verfügung gestellt. Alle Trainer verpflichten sich, altersgerechte Trainingsziele zu verfolgen und altersgerechte Trainingsmethoden anzuwenden.

Ziel ist es, neben der Entwicklung der Mannschaftsleistung ebenso eine Beachtung der individuellen Leistungsentwicklung zu ermöglichen.

Die Neuausrichtung in unserer Juniorenabteilung ist mittelfristig angelegt. Die mit diesem Konzept eingeleiteten Veränderungsprozesse brauchen Zeit und müssen immer wieder überprüft werden. Der TSV Nieukerk legt Wert auf ein einheitliches Auftreten in der Öffentlichkeit und strebt an, alle Kinder und Jugendlichen mit einheitlicher Sportkleidung auszustatten. Das Auftreten in TSV-Kleidung verpflichtet zu besonderer Sorgfalt und gutem Benehmen.

Bambini:

Kinder sollen im frühen Stadium an den Fußballsport herangeführt werden und sind ab 4 Jahren bei uns herzlich willkommen. In lockerer Struktur werden die Kinder spielerisch mit dem Fußball vertraut gemacht. Bewegungsförderung bzw. Spaß an der Bewegung stehen im Mittelpunkt. Nicht nur Fußball ist für die körperliche Entwicklung in diesem Stadium wichtig.

Jugend F bis E

Die Einteilung der Kinder erfolgt grundsätzlich nach Jahrgängen. Dadurch sollen Freundschaften und Schulgemeinschaften gefördert und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Kinder unterstützt werden. Durch die Beibehaltung des vertrauten Umfeldes über mehrere Jahre wird das Identifikationsgefühl mit dem Verein gestärkt und die Kinder lernen sich in wohlbehüteter und vertrauter Umgebung zu entwickeln.

Der TSV Nieukerk nimmt das Konzept des DFB (www.dfb.de Stichwort „neue-spielformen-im-kinderfußball“) auf. Es wird schrittweise eingeführt. Zu Beginn werden die neuen Spielformen im Training, in Turnieren und Freundschaftsspielen erprobt. Im zweiten Schritt sollen die neuen Spielformen auch im Spielbetrieb der F- und E-Jugend implementiert werden.



Meine Heimat - mein Verein

Jugend D bis A

Nach der fußballerischen Grundausbildung im Bereich Jugend F bis E schließt sich ab der Jugend D bis zur Jugend A, neben dem Breitensport, die leistungsorientierte Phase der Jugendförderung an. Die spielstärksten Kinder werden in der ersten Mannschaft zusammengefasst. Dies geschieht jahrgangsunabhängig. Idealzusammensetzung des Kaders sind 50 % junger und 50 % alter Jahrgang. Wenn ein Spieler sich in besonderem Maß in seiner Leistung heraushebt bzw. unterfordert ist, sollte er in der nächsthöheren Jugend frühzeitig integriert werden, z.B. einmal Training pro Woche und/oder zwei, drei Spiele pro Vierteljahr in der nächsthöheren Mannschaft absolvieren. Der engen und primären Abstimmung der Trainer aller Altersklassen hinsichtlich Trainingsinhalte/Bausteine kommt besondere Bedeutung zu. Eine kooperative Zusammenarbeit aller Trainer ist unabdingbar. Die „Cheftrainer“ der einzelnen Jugenden D-A haben hier die besonderen Aufgaben, einen kommunikativen und wertschätzenden Umgang vorzuleben und im Sinne der Kinder- und Jugendlichen in enger Kooperation mit dem Jugendobmann zu entscheiden.

Bei der Förderung und Auswahl der Spieler im leistungsorientierten Bereich sind folgende Gesichtspunkte zu berücksichtigen: -fußballerische Qualität -charakterliche Eigenschaften -Sozialverhalten -Identifikation mit dem Verein –Zuverlässigkeit.

Der TSV Nieukerk setzt sich zum Ziel, den Mädchenfußball zu fördern und wir streben an, viele Mädchen für den Fußballsport zu gewinnen. Der TSV verfolgt das Ziel, eine eigene Jugend-Mädchenmannschaft zu stellen.

Leitbild und Verhaltenskodex der Trainer und Betreuer

Grundregeln:

Zuverlässigkeit -Vorbildfunktion -Pünktlichkeit -Positive Kommunikation im Umgang mit Spielern, Eltern, Schiedsrichtern -Vorbildlicher Auftritt – Verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol

Die Ausbildung der Trainer im Jugendbereich ist für die sportliche und soziale Entwicklung der Kinder und Jugendlichen ein wichtiger Baustein. Die Trainer bekunden ausdrücklich ihre Bereitschaft zur Aus- und Fortbildung. Der Verein bietet die Möglichkeit, an sportlichen Weiterbildungen in jeder Saison teilzunehmen. Der TSV Nieukerk strebt an, nur lizenzierte Trainer einzusetzen.

Umgang mit Spielern:

Ansprache mit Namen, -Äußerung von positiver und konstruktiver Kritik-Lobend und motivierend auf die Spieler Einfluss nehmen -Spaß am Sport und am Mannschaftsspiel vermitteln -Vorbild sein durch positives Sozialverhalten

Umgang mit Eltern

Grundlage für einen transparenten und offenen Sportverein ist eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern. Mindestens ein Elternabend pro Saison soll von den Trainern einberufen werden. Dabei sind die Eltern über wichtige Ereignisse und Pläne zu informieren. Umgekehrt erwartet der Verein von den Eltern, dass sie sich ihrer Vorbildfunktion bewusst sind und die Autorität und die Verantwortung des Trainers respektieren.

Rolle der Eltern

Eltern spielen im Juniorenbereich eine wichtige Rolle. Im unteren Juniorenbereich ist es kaum vorstellbar, dass ein reibungsloser Spielbetrieb ohne Eltern machbar ist. An folgenden Stellen ist eine Mitarbeit der Eltern besonders hilfreich und deswegen unbedingt erwünscht:

-Eltern helfen bei der Beförderung der Kinder zu den Wettkampfspielen/Turnieren durch die Bildung von Fahrgemeinschaften, die miteinander abgesprochen werden. Ähnliche Absprachen sind auch für denkbare Fahrten zu außersportlichen Aktivitäten möglich.-Eltern übernehmen die Reinigung der Trikots. Dies kann auf verschiedene Art und Weise funktionieren. -Eltern unterstützen den Trainer als Helfer im Training. Sie übernehmen auf Anweisung des Trainers bestimmte Funktionen. Dadurch



Meine Heimat - mein Verein

ergeben sich im Training bessere Differenzierungsmöglichkeiten. -Bei der Vorbereitung außersportlicher Aktivitäten, die für die Juniorenmannschaft geplant werden, sollten Eltern sich hilfreich einschalten und die Planungen unterstützen. -Bei Austragung von Fußballturnieren übernehmen Eltern organisatorische Aufgaben wie den Verkauf und manches mehr. Das Anfeuern der Mannschaft und das lautstarke Bejubeln gelungener Aktionen und Tore sind stets erwünscht. Die lautstarke Kritik am eigenen Kind, am Mitspieler des eigenen Kindes, am Gegenspieler oder am Trainer während des Spiels sind unerwünscht. Sie schadet meist mehr, als sie hilft.

Grundsätzliche Verhaltensregeln der Jugendspieler im Umgang mit dem Mitspieler - Leitbild/Vereinsphilosophie

- Die Fußballjugend des TSV Nieukerk tritt als Einheit auf, auch über die verschiedenen Altersklassen hinweg. Die älteren Spieler übernehmen eine Vorbildfunktion für Jüngere und sind für diese Ansprechpartner. Gegebenenfalls sollten sie Hilfestellung für Jüngere leisten.
- Die Jugendspieler des TSV Nieukerk bekennen sich zur Gewaltlosigkeit gegenüber Sportkameraden innerhalb und außerhalb des Vereins.
- Es werden Mit- und Gegenspieler respektiert und nicht diskriminiert. Auch wenn ich nicht jeden mag, akzeptiere ich jeden Mannschaftskameraden.
- Ich verhalte mich im Kreis der Mannschaft diszipliniert, nur im Team kann ich Fußball lernen und die Ziele erreichen.
- Im Spiel und Training gebe ich immer 100 %. Ich bin ein wichtiger Teil des Teams und stelle mich vollständig in den Dienst der Mannschaft.
- Freundlichkeit und Höflichkeit sind selbstverständlich.
- Zuverlässigkeit.
Der Jugendspieler versucht, kein Training oder Spiel zu versäumen. Er sagt ab, wenn er nicht zum Training oder Spiel kommen kann. Die Teilnahme ist eine Selbstverständlichkeit. Wenn Termine nicht wahrgenommen werden können, wird so früh wie möglich Bescheid gegeben.
- Pünktlichkeit.
Unpünktlichkeit stört den Ablauf des gesamten Teams. Ohne mein Erscheinen ist das Team nicht komplett.
Die Einstellung zum Sport ist ernsthaft. Grundsätzlich bin ich 15 Minuten vor Trainingsbeginn am Trainingsort.
- Kritikfähigkeit und Diskussion.
Der Jugendspieler überprüft sein Teamverhalten ständig. Kritik an seinen Verhaltensweisen wird ernst genommen. Ungerechtfertigte Kritik kann jederzeit in Gesprächen zurückgewiesen werden. Frühzeitiges Aussprechen und Diskutieren von Problemen hilft dem Team und dem Spieler selbst. Kritik wird stets in sachlicher Form in Verbindung mit motivierenden Worten angebracht und von Spielern angenommen. Kritik darf nie verletzend sein.
- Hilfsbereitschaft.
Ich helfe jedem aus dem Team, wenn er Probleme hat und er um Hilfe bittet. Benötigt der Verein Hilfe, bin ich bereit, im Rahmen meiner Möglichkeiten diesen zu unterstützen.
- Fairplay.
Ich verhalte mich stets freundlich und korrekt zu meinen Gegenspielern, egal ob im Training oder im Spiel gegen einen anderen Verein. Bei Fehlern unterstütze ich jeden einzelnen im Team, damit es beim nächsten Mal besser klappt. Beleidigungen, versteckte Fouls, Diskussionen o. dergl. entsprechen nicht der Vereinsphilosophie des TSV Nieukerk. Der Schiedsrichter als fester Bestandteil des Spiels wird als solcher akzeptiert. Ich verhalte mich ihm gegenüber zurückhaltend und ehrlich. Die Entscheidungen des Schiedsrichters werden akzeptiert.
- Ehrlichkeit.
Ich vertraue meinen Trainern und trete ihnen ehrlich gegenüber. Habe ich mal keine Lust zum Training, kann ich das ehrlich sagen. Lügen schaden dem Vertrauensverhältnis.

- Umwelt und Sauberkeit.
Der pflegliche Umgang mit Bällen, Trikots und Trainingshilfen ist eine Selbstverständlichkeit. Ich behandle das Gelände, die Umkleieräume, Duschräume und alle anderen Gemeinschaftsflächen, die für mein Team zur Verfügung stehen, sorgsam und schonend. Als Gast bei anderen Vereinen gelten diese Grundsätze noch stärker. Bei Verfehlungen gegen die Sauberkeitsgrundsätze schade ich meinem Team und dem Verein.
- Verhalten in der Öffentlichkeit.
Die Jugendspieler des TSV Nieukerk treten grundsätzlich höflich auf und beachten die gesellschaftlichen Regeln. Ungebührliches Verhalten in der Öffentlichkeit hat negative Auswirkungen für den Verein und die Abteilung.

Trainingsziele und Inhalte

Bambini

Lernziele: -spielerisches Kennenlernen von Bällen (Softball, Luftballon, Fußball) -Ball beidfüßig dribbeln können -Einfache Körperkoordination
Maßnahmen: -vielseitige Bewegungsabläufe, -Übungen in Kleingruppen mit vielen Ballkontakten-Alle Aufgaben spielerisch vermitteln

F-Jugend:

Lernziele: -Erstes Pass-Spiel, Ballannahme -Beidfüßiges Schießen -Kontrolliertes Ball dribbeln -Körperkoordination
Maßnahmen: -Passen durch Vor- und Nachmachen -Erste Torschüsse -Freies Fußballspielen in kleinen Teams mit vielen Toren

E-Jugend

Lernziele: -Grundtechniken (beidfüßiges Pass-Spiel, Ball-An-/Mitnahme, Schusstechnik) vermitteln und verfeinern -Spielerisches Einüben der kennengelernten Grundtechniken -Beginn des Kopfballspiels (ACHTUNG: leichte Bälle z.B. Softbälle, Luftballons, Wasserbälle) -Alle Mannschaftspositionen kennenlernen-Koordination + Geschicklichkeit mit Ball
Maßnahmen: Freies Fußballspielen in kleinen Teams (2:2, 3:3, 4:4) in einem Anteil von etwa 50% -Technikübungen in kindgemäßem Spieltraining -Fangspiele, vielfältige Parcours -Einfaches Kopfballspiel mit Softball-
Förderung der Körperpflege (Duschen, Hygiene)

D-Jugend Lernziele: -Die Basistechniken werden stabilisiert und im flüssigen Spiel umgesetzt -Gruppentaktisches Verhalten wird geweckt, Offensiv- und Defensivverhalten erkannt -Spielerpositionen sind bekannt (Positionsrotation) -Kopfballspiel entwickeln, alle Schusstechniken sind anwendbar -Koordinationsdefizite werden vermindert -Individuelle Stärken werden gefördert -Zweikampfverhalten -Torwarttechnik und -verhalten
Persönlichkeitsentwicklung durch Fördern der Eigeninitiative und Übernahme von Verantwortungen
Maßnahmen: -Freies Fußballspielen in Teams bis 9:9 in einem Anteil von etwa 40% -Gruppentaktische Übungen in 2:2 bis 4:4 -Kondition durch adäquate Spielformen mit Ball -Torschustraining in spielerischen Formen -Torwarttraining -Wahl von Mannschaftskapitän und anderer Funktionen

C-Jugend

Lernziele: Grundtechniken können in Tempo und unter Druck des Gegners angewendet werden -Gruppentaktisches Verhalten wird verfeinert und das Abwehr- und Angriffsverhalten automatisiert -Körperliche Fitness und Athletik wird aufgebaut -Individualtaktisches Verhalten wird verstärkt -Individuelle Stärken werden gefördert -Torwarttechnik und -verhalten -Teamfähigkeit wird durch Kommunikation auf dem Platz gestärkt -Persönlichkeitsentwicklung wird individuell gefördert



Meine Heimat - mein Verein

Maßnahmen: Freies Fußballspielen in Teams bis 11:11 in einem Anteil von ca.40% -Positionsspiele, Freilaufen, Raumaufteilung, -Üben von Spielverlagerungen und taktischem Verhalten bis 6:6 -Aufwärmtraining, Fitness- und Konditions- und Sprintübungen -Zweikampfverhalten mit Ball -Torabschlussübungen in spielerischen Formen –

B-Jugend:

Lernziele: -Die Spieler zeigen Leistungsbereitschaft -Taktische Abläufe in der Gruppe und der Mannschaft werden verfeinert und automatisiert -Erlernen von verschiedenen Spielsystemen (Theorie + Praxis) -Dynamische Technik unter Zeit- und Gegnerdruck -Umfassende körperliche Fitness -Positionsspezifische Anforderungen erlernen -Individuelle Stärken werden spezialisiert-Zweikampfverhalten -Selbständigkeit der Spieler einfordern, um die wachsenden Persönlichkeiten zu unterstützen -Teamfähigkeit der Spieler weiter entwickeln

Maßnahmen: -Spaß am Fußball im Team vermitteln -Spezielle Konditions- und Fitnessübungen -Spielabläufe automatisieren, Mannschaftstaktische Szenen üben – Pressing-Übungen -Auftaktbewegungen, Finten automatisieren -Standard-Situationen (Ecke, Freistoß, etc.) vorbereiten -Spieler können beim Training und Spiel mitbestimmen

A-Jugend

Lernziele: Mannschaftstaktik auf verschiedene Spielsysteme optimieren -Positionsspezifische Techniken werden perfektioniert -Körperliche Fitness und psychische Stärke -Die Spieler sind selbständig und übernehmen Verantwortung für die Mannschaft und für den Verein. Interessierte und geeignete Spieler werden frühzeitig (ab C-Jugend) angesprochen, um bei den Jugendmannschaften die Trainer zu unterstützen. Hier mittelfristig mit dem Ziel, diese Spieler bei Eignung als Jugendtrainer für den TSV Nieukerk zu gewinnen.

Maßnahmen:

Komplexe Spielformen einstudieren -Spezielle Konditions-, Fitness- und Kraftübungen -Individuelle Fähigkeiten perfektionieren -Technisch-Taktische Details in Theorie und Praxis vermitteln -Führungsspieler leiten einzelne Trainings-Segmente und werden in die Jugendtrainer-Tätigkeit integriert

Literatur:

Wein, Horst (2009): Spielintelligenz im Fußball: kindgemäß trainieren. 4. überarbeitete und ergänzte Ausgabe 2016, Meyer und Meyer, Aachen

Schomann, Paul, Bode, Gerd., Vieth, Norbert (2016): DFB Fachbuchreihe: Ausbilden mit Konzept 1: Bambinis, F- und E-Jugend

Daniel, Jörg, Peter, Kathrin, Vieth, Norbert (2014): DFB Fachbuchreihe: Ausbilden mit Konzept 2: D- und C-Junioren

Engel, Frank, Prus Michael, Vieth, Norbert (2016): DFB Fachbuchreihe: Ausbilden mit Konzept 3: B- und A-Junioren

Meinel, Kurt, Schnabel, Günter (2018): Bewegungslehre Sportmotorik: Abriss einer Theorie der sportlichen Motorik unter pädagogischem Aspekt. Meyer und Meyer, Aachen

Geraedts, Paul (2019): Motorische Entwicklung und Steuerung – Eine Einführung für Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Trainer. Springer, Hamburg



Meine Heimat - mein Verein

Jungbauer, Johannes (2017): Entwicklungspsychologie des Kindes-und Jugendalters. Ein Lehrbuch für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz Juventa, Weinheim, Basel

Bode, Gerhard, Hain, Udo (2016): Fußballtraining Special 4: Spielen und Üben mit Bambinis und F-Junioren (Fußballtraining special / Eine Publikation der Fußballfachzeitschrift Fußballtraining.

Organ: Jugendvorstand

Der Jugendvorstand wird aus dem Jugendobmann, stellv. Jugendobmann, Kassierer, Jugendgeschäftsführer sowie vier Beisitzern repräsentiert. Sie organisieren den Jugendfußball gegenüber der Öffentlichkeit. Der Jugendvorstand ist Bindeglied und Ansprechpartner für den Jugendkoordinator, Trainer und Betreuer, Spieler, Eltern und den Gesamtverein. Der Jugendvorstand organisiert und leitet Betreuer-Sitzungen sowie diverse Veranstaltungen, die im Laufe eines Jahres anfallen, wie z.B. Auslandsfahrten, Tannenbaumaktion, Turniere und etc. Des Weiteren organisiert der Jugendvorstand für die Trainer der Jugendfußballabteilung, dass Ausstatten der verschiedenen Mannschaften mit Trikots, Aufwärmshirts, etc. Der Jugendvorstand schafft bestmögliche Rahmenbedingungen für die Jugendarbeit!

Rückfragen können an folgende Emailadresse gestellt werden:

sb.tsvjugend@gmail.com.

oder an den Kontakt der Fußballjugend auf www.tsv-nieukerk.de.